

Wanderurlaub Dahner Felsenland vom 29.07. (Mittwoch) bis 02.08.2020 (Sonntag)

Für Ende Juli/Anfang August 2020 habe ich wieder einen 5-tägigen Wanderausflug mit Programm geplant. Es geht dieses Mal ins Dahner Felsenland in die Süd- bzw. Westpfalz. Rund um Dahn erstreckt sich eine wunderschöne Landschaft in einzigartiger Form mit bizarre Felsformationen und hervorragenden Aussichtsplätzen. Ideal zum Wandern! ☺

Kurz gefasst ist das folgende Programm geplant:

1. Tag (Mittwoch): Anreise und kurze Wanderung
2. Tag (Donnerstag): Fahrt mit dem Bus nach Bundenthal und Wanderung zur Eisenerzgrube in Nothweiler; Rückfahrt mit dem Bus zur Jugendherberge
3. Tag (Freitag): Fahrt mit dem Bus nach Fischbach zum Biosphärenhaus mit Baumwipfelpfad und Rückwanderung zur Jugendherberge
4. Tag (Samstag): Tageswanderung durch das Dahner Felsenland
5. Tag (Sonntag): Wanderung in die Felsenlandschaft südlich von Dahn mit Einkehr in einer Pfälzerwaldhütte; Rückfahrt nach Mannheim

Gesamtpreis:

Vier Übernachtungen in der Jugendherberge (mit 4-Bett-Belegung, Vollpension bzw. Lunchpaket), Fahrtkosten und Gebühren für Führung und Besichtigung: 150 Euro

Für Inhaber von Monats- und Jahreskarten des VRN-Verbunds (nicht für Semesterticket, weil dies nicht für die Westpfalz gilt) reduziert sich der Preis wegen Einsparung der Fahrtkosten um 20 Euro

Für Inhaber eines Semestertickets reduziert sich der Preis wegen Einsparung eines Teils der Fahrtkosten um 5 Euro

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf maximal 20 Personen begrenzt.

Die Reisekosten bitte ich – wie in den letzten Jahren – nach Anmeldung auf mein Konto zu überweisen, damit ich die Reise entsprechend buchen kann. Die Kontoverbindung bekommt ihr nach der Anmeldung.

Ich freue mich auf den Wanderausflug mit Euch! ☺

Rückfragen und weitere Informationen unter: markus.latka@web.de

Unterkunft: Felsenland Jugendherberge



Die beliebte Felsenland-Jugendherberge Dahn liegt in ruhiger Lage im herrlichen Dahner Felsenland, direkt an dem markanten Felsen „Braut und Bräutigam“.

Die Jugendherberge Dahn hat 108 Betten 1-, 2-, 4- und Mehrbettbelegung.

Für uns sind **zwei 2-Bettzimmer** und **vier 4-Bettzimmer** reserviert.

Wir bekommen **Vollpension mit Lunchpaket**, da wir tagsüber die ganze Zeit unterwegs sein werden.

Die Adresse der Jugendherberge lautet:

Felsenland-Jugendherberge Dahn

Am Wachtfelsen 1, 66994 Dahn

Telefon: 06391/1769

<https://www.diejugendherbergen.de/jugendherbergen/dahn/>

Nicht weit von der Jugendherberge entfernt liegt das Felsenland-Badeparadies
www.felsland-badeparadies.de.

1. Tag (Mittwoch, 29.07.2020): Anreise und Wanderung auf dem Dahner Felsenpfad

Hinfahrt von Mannheim aus und nach Umstieg in Neustadt/Weinstr. mit dem Felsenlandexpress nach Dahn

Abfahrt Mannheim Hauptbahnhof um 08.26 Uhr mit der S-Bahn von Gleis 1

Ankunft Dahn Süd um 10.15 Uhr

12.00 Uhr: Beginn der Wanderung auf dem Dahner Felsenpfad (ca. 13 km)



Der Dahner Felsenpfad zählt mit seinen 15 spektakulären Stationen zu den schönsten Wegen im Pfälzerwald. Wir beginnen unsere Tour an der Jugendherberge und gehen auf der Straße an den Felsen *Braut und Bräutigam* vorbei. Sobald wir die Straße Büttelwoog erreichen sehen wir den

Pfaffenfels und halten uns an der Wanderhütte Felsengraf rechts vorbei in einen asphaltierten Weg. Der Rundweg ist mit einem stilisierten Felsen auf orangefarbenem Grund und der Aufschrift „Dahner Felsenpfad“ bis auf eine Stelle gegen Ende sehr gut markiert. Nachdem wir einen Fußballplatz passiert haben, kommen wir am *Schiller-* und am *Schwalbenfels* mit Aussichtskanzel vorbei zur *Felsenarena*. Auf dem Westlichen Kauernweg erreichen wir ca. 500 m hinter dem *Elwetrischefels* die Dahner Hütte des Pfälzerwald-Vereins. Etwa 800 m hinter der Hütte kommen wir kurz hintereinander zu vier interessanten Felsformationen: den *Hirschfels*, das *Schusterbänkel*, den *Schlangenfels* und den *Mooskopf*. Am *Roßkegelfels* geht es durch eine schmale Felsspalte und kurz darauf erreichen wir bei etwa zur Hälfte der Wegstrecke eine schöne Rastmöglichkeit. Von dort geht es auf einem Pfad bergab und auf einem Waldweg wieder bergauf. Im Verlauf erneut bergab kommen wir über einen Holzsammelplatz hinweg hinauf zu den *Ungeheuerfels*. Hinter diesen Felsen ist die ca. 1,3 km entfernte Felsbarriere *Büttelfels* unser nächstes Ziel, wo man über eine Stahlleiter einen Abstecher zur Büttelfels-Aussicht machen kann. Knapp 500 m weiter machen wir auf dem *Lämmerfels* erneut einen kurzen Abstecher zu einem Panoramablick. Am Ende des Abstiegs geht es nach rechts bis kurz vor den Ortsrand und dann nach links in Richtung *Wachtfels*, den wir kurz vor der Jugendherberge erreichen.

18.00 Uhr: Abendessen in der Jugendherberge

2. Tag (Donnerstag, 30.07.2020): Schaubergwerk Eisenerzgrube Nothweiler



Als erste Tagestour besichtigen wir den St.-Anna-Stollen in Nothweiler. Wahrscheinlich wurde dort bereits 1493 von den Gebrüdern Weyl aus Haguenau Eisenerz gefördert; gesichert ist die Nutzung des Erzvorkommens bei Nothweiler ab 1582. Nach der Zerstörung der Hütte im 30-jährigen Krieg wurde um 1635 auch das Bergwerk aufgegeben. Nachdem in den 1760er Jahren kurzzeitig Raubbau betrieben wurde, wurde der Bergbaubetrieb wieder aufgenommen und bis 1810 betrieben, als die bekannten Erzvorräte erschöpft waren. Von den etwa 10 km von Hand geschlagenen Stollen sind 420 m für Besucher zugänglich. Einsehbar sind unter anderem Sturzscht, Wetterscht und Zisterne des Stollens sowie historische Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände. Die Temperatur im Stollen beträgt konstant 8 °C, die Luftfeuchtigkeit liegt bei 80 %. Nähere Informationen unter: www.nothweiler.de/erzgrube.html

08.50 Uhr: Treffen vor der Jugendherberge

09.11 Uhr: Abfahrt mit dem Bus 251 von der Haltestelle „Dahn, Haus des Gastes“

09.22 Uhr: Ankunft in „Bundenthal, Bahnhof“

Wanderung vom Bahnhof Bundenthal zum Bergwerk (ca. 6 km)

12.00 Uhr: Bergwerksbesichtigung

Wanderung zurück nach Bundenthal (ca. 6 km) und in Bundenthal ggf. Abstecher zu den Fladensteinen (ca. 3 km)

15.53 Uhr: Rückfahrt mit dem Bus 252 von der Haltestelle „Bundenthal, Hauptstraße“

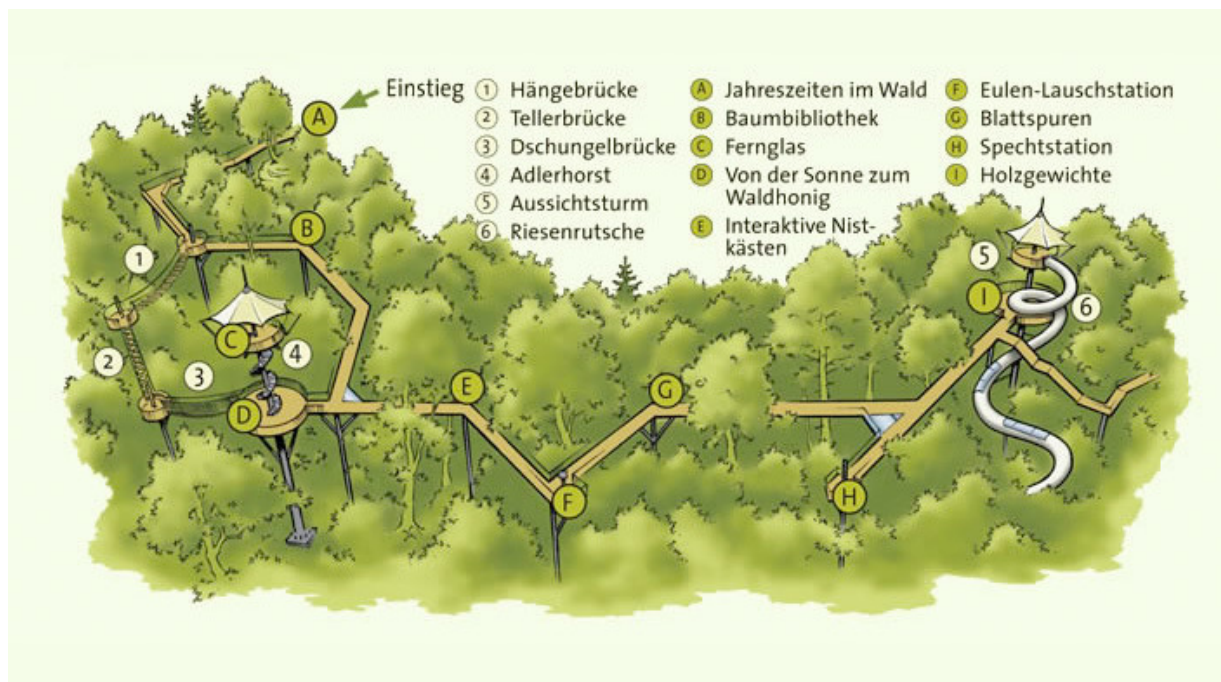
16.08 Uhr: Ankunft in „Dahn, Stadtmitte“

18.00 Uhr: Abendessen in der Jugendherberge

Da im Juni 2020 ein Fahrplanwechsel stattfindet, werden die Busfahrzeiten ggf. noch aktualisiert!

3. Tag (Freitag, 31.07.2020): Baumwipfelpfad in Fischbach/Dahn

Die Ausstellung im Biosphärenhaus erstreckt sich über vier Etagen und informiert über die Region und ihre Bewohner. Das Highlight der Ausstellung ist eine Nachtetage, wo die nachtaktiven Bewohnern des Biosphärenreservats vorgestellt werden. Ein weiterer Höhepunkt ist der 270 m lange Baumwipfelpfad, der in einer Höhe von 12-18 m als fester Holzsteg durch die Baumwipfel führt. Er ermöglicht einen Einblick in die Welt der Baumkronen. Aber es handelt sich nicht nur um einen Lehrpfad, sondern es gibt auch einen 40 m hohen Aussichtsturm, eine Riesen-Wendelrutsche und drei Wackelbrücken. Nähere Informationen unter: www.biosphaerenhaus.de.



08.50 Uhr: Treffen vor der Jugendherberge

09.11 Uhr: Abfahrt mit dem Bus 251 von der Haltestelle „Dahn, Haus des Gastes“

09.44 Uhr: Ankunft in „Fischbach, Grundschule“ + kurzer Weg zum Biosphärenhaus

10.00 Uhr: Besichtigung des Biosphärenhauses mit Baumwipfelpfad

14.00 Uhr: ggf. zusätzlich Greifvogel-Flugvorführung

15.00 Uhr: Rückwanderung (ca. 10 km) vom Baumwipfelpfad zur Jugendherberge zunächst auf dem Wanderweg „Wasgau SeenTour“ und dann auf dem rot-weißen Strich

18.00 Uhr: Abendessen in der Jugendherberge

Da im Juni 2020 ein Fahrplanwechsel stattfindet, werden die Busfahrtzeiten ggf. noch aktualisiert!

4. Tag (Samstag, 01.08.2020): Rundwanderung zur Burg Bergwartstein (Erlenbach)



08.50 Uhr: Treffen vor der Jugendherberge

Da im Juni 2020 ein Fahrplanwechsel stattfindet, werde ich die genaue Wanderroute erst im Juli planen. Entweder machen wir eine kurze Busfahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung oder wir wandern direkt von der Jugendherberge los.

Zum Beispiel:

Auf dem Wanderweg Biosphärentour geht es zunächst nach Bundenthal (Haltepunkt Bruchweiler). Dann wandern wir über den Geierstein unterhalb des Drachenfels nach Weißensteinerhof. Kurz vor Erlenbach überqueren wir die B427 und halten uns bergauf zum höchsten Punkt der Tour (ca. 420 m üNN) mit schönem Ausblick. Über den Puhlstein geht es oberhalb von Busenberg entlang zum Eilöchelfelsen. Von Schindhard aus wandern wir noch ein letztes Mal bergauf zur Burgengruppe Alt-Dahn und ein Stück über den Pfälzer Jakobsweg zurück nach Dahn Süd zur Jugendherberge.

Die obige Route hat eine Länge von ca. 23 km mit etwa 750 Hm.

18.00 Uhr: Abendessen in der Jugendherberge

5. Tag (Sonntag, 02.08.2020): Wanderung südlich von Dahn und Rückfahrt



09.15 Uhr: Treffen vor der Jugendherberge

Wanderung südlich von Dahn zur **Hütte am Schmalstein** (ca. 17 km)

Von der Jugendherberge geht es am Badeparadies vorbei um den Lämmerfelsen herum zum Durstigfelsen. Weiter wandern wir zur Reinigshofquelle, über den Rauberg und zur Hütte am Schmalstein (ca. eine Stunde Rast). Im weiteren Verlauf geht es am Schmalsteinfels, am Dretschbergfelsen und am Napoleonfelsen vorbei bis wir auf den Wanderweg Kaisertour treffen. Auf diesem Weg wandern wir zurück über den Büttelfels zur Jugendherberge.

16.30 Uhr: Rückkehr an der Jugendherberge und Abholung des Gepäcks

16.58 Uhr: Abfahrt in Dahn Süd

Rückfahrt mit dem Felsenlandexpress von Dahn mit Umstieg in Landau und Neustadt zurück nach Mannheim

19.03 Uhr: Ankunft in Mannheim Hbf